

Halbjahreskonferenz und Distriktsversammlung

Bericht auf www.rotary.ch / News / D 2000

Gegen 300 Geladene nahmen am 21.1.2011 an der Halbjahreskonferenz im Grand Resort Bad Ragaz teil. Ein glanzvoller Abend mit gehaltvollen Referaten, passend dazu die Auseinandersetzung mit unserer Vermögenskultur.

PDG-Treffen

Während für Interessenten vor Konferenzbeginn 14.30 – 16.30 h ein vorzüglicher Kulturspaziergang zum Dorfbad und in die Pinakothek im Alten Rathaus angeboten wurde, versammelte gleichzeitig DG Bruno Glaus 12 PDGs zu einer Aussprache über ein Stärken- und Schwächen-Profil von Rotary.

Distriktsversammlung

Dank verlockender Sonderkonditionen hatte sich DG Glaus entschlossen, für diese Veranstaltung die Anlage des Grand Resort Bad Ragaz zu wählen. Die Partner hatten Gelegenheit, das Hotel zu bestaunen. War das der Grund, dass infolge von unerwarteten fast 300 Anmeldungen im letzten Moment grössere Räume bezogen werden mussten? Dank der Beschilderung fand man in der grossen Anlage rasch den neu zugeteilten Saal „Bernhard Simon“, benannt nach dem Niederurner Schuhmacherssohn und Gründervater des Grand Resort, das er als in St. Petersburg berühmter Architekt erbauen und 1869 eröffnen konnte.

An der eigentlichen Distriktskonferenz war wie üblich die Rechnung von PDG Hans Bütikofer als Abschluss seines Jahres abzunehmen, was denn auch einstimmig erfolgte. Das Budget stellte der langjährige Distriktkassier Alex Eggli vor, da DGE Hans-Peter Hulliger wie üblich zu diesem Termin seine Governorschulung in San Diego absolvierte. Ein Haupttraktandum war sodann die Wahl des CoL-(Council of Legislation) Delegierten für 2013, wofür PDG Alfred M. Banz vorgeschlagen war. In den vergangenen zwölf Jahren war PDG Peter Gut an vier Konferenzen, die nun nur noch in Chicago stattfinden, unser Vertreter in der rotarischen Legislative. Mit Freude nahm er als engagierter Einzelkämpfer an den Sitzungen teil, bedauerte aber, dass aus den Clubs des Distriktes 2000 kaum je Anträge eingingen, die er hätte vertreten können. Lebhaft und erfolgreich war allerdingst der Einspruch aus dem deutschen Sprachraum, als der CoL ein Dokument zur rotarischen Ächtung von Personenminen ablehnen wollte. PDG Gut wurde mit einem Erinnerungsbüchlein herzlich verdankt und PDG Banz sodann einstimmig gewählt.

Halbjahreskonferenz

Nach einer kurzen Pause füllte sich der Saal für den Hauptteil der Veranstaltung, den Referaten, mit denen uns der Governor zu beherzigende Botschaften auf den Weg geben will. Einmal mehr zeigte DG Bruno Glaus eindrückliches Feingefühl beim Aufspüren guter Referenten und Abstimmen von Themen grosser Relevanz für das Verhalten des ethisch besonnenen Rotariers in Beruf und Alltag. Die drei gehaltvollen Referate beleuchteten die Kontroverse von Reichtum und Vermögen – was bei weitem nicht dasselbe ist – und gaben viele Denkanstösse über unsere Vermögenskultur. Diese Themen werden in der April-Ausgabe dieser Zeitschrift einen Schwerpunkt bilden.

Beim Jazz-Apéro mit AG Melch Däniker und seinem Trio konnte man mit dem Glas in der Hand viele Bekannte begrüssen und bald darauf ein überwältigendes Buffet bestaunen und einen kleinen Teil davon mit an seinen Tisch nehmen, soviel man halt seiner Linie zumuten wollte. Um 22 Uhr bat DG Glaus zum Tanz mit einem Musikalischen Feuerwerk der groovigen Gruppe rost:frei. Wem dies zu laut war, der begab sich zwischendurch in den prächtigen Musiksalon und liess sich durch Elisabeth Mätzler-Fäh in eine Grimm'sche Märchenwelt entführen. Märchenhaft war auch der Mondschein auf der verschneiten Landschaft auf dem Heimweg.

Ruedi Huber, Distriktskorrespondent